

## Mitteilung für Umzugskunden

### Das geeignetste Fahrzeug für Ihren Umzug

Die Nutzung von Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3.5 t (Lieferwagen) birgt einige Risiken. Mit diesem Informationsschreiben möchten wir unsere Umzugskunden auf die latenten Gefahren bei der Benutzung ungeeigneter Fahrzeuge hinweisen.



### Das Überladen von Lieferwagen bis 3.5 Tonnen

Das Überladen solcher Fahrzeuge geschieht in der Regel äusserst schnell. Ein Lieferwagen mit einem Gesamtgewicht von 3.5 t hat ein Ladevolumen von 20m<sup>3</sup> und eine Nutzlast von 850 kg (ohne Ausrüstung und Personal) – vollbesetzt und ausgenutzt bleiben noch 500 kg Nutzlast übrig. Der Lieferwagen ist mit 6-8 m<sup>3</sup> (100 kg Umzugsgut = 1 m<sup>3</sup>) bereits überladen, was einem Zimmer entspricht.

### Ladungssicherung

Oft wird Umzugsgut nicht oder nur ungenügend gesichert. Das Ladegut verschiebt oder kippt während der Fahrt um. Folglich kann eine ungenügende gesicherte Ladung dazu führen, dass auch der Lieferwagen kippt. Hinzu kommt, dass bei einer starken Bremsung oder bei einem Unfall durch nicht gesicherte Möbel, Kisten oder anderen Gegenständen, schwerwiegende Folgen entstehen.



### Nachhaltigkeitsgedanke

Drei Lieferwagen benötigen ca. 45 Liter Treibstoff / 100 km, ein LKW (40m<sup>3</sup> Möbelwagen) ungefähr 20 Liter Treibstoff / 100 km. Als Umzugsunternehmen sind wir bestrebt diesen Aspekt zu berücksichtigen und der Umwelt zuliebe nutzen wir für Umzüge einen LKW statt drei Lieferwagen.

### Alltagsbeispiel

Der Lieferwagen wird mit 1500 kg (ca. 1 ½ Zimmer) beladen, hat jedoch nur eine Nutzlast von ca. 500 kg. Gerät der Lieferwagen in eine Kontrolle, stellt die Polizei schnell eine Überbeladung fest. Das ganze Umzugsgut muss vor Ort ab, resp. umgeladen werden. Hier trägt sowohl die Umzugsfirma wie auch der Umzugskunde die Schäden! Für den Fahrer des Lieferwagens und den Firmeninhaber hat dies rechtliche Folgen. Die Umzugskunden müssen mit Verspätung, allfällige Schäden am Umzugsgut u.v.m. rechnen. Auch aus technischer Sicht ergeben sich hierbei hohe Risiken (Reifen, Bremsen, Achsbelastung, Werksgarantie etc.)